



SWANETIEN – WANDERPARADIES IM SÜDKAUKASUS

Die schönsten Etappen in einer der ursprünglichsten Regionen Georgiens und alles ohne Zeltübernachtungen

Highlights

- Swanetiens schönste Trekkingetappen mit Tagesgepäck
- Tradition und Lebensart eines legendären Bergvolkes
- Großartige grusinische Gastfreundschaft
- Einmal im Gletscherbruch der legendären Ushba stehen!
- Ausführliche Stadtbesichtigung der Hauptstadt Tiflis

Fakten

Dauer:	14 Tage
Teilnehmer:	4–12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲△△
Übernachtung:	
Tourcode:	GEOSWA

ab 2680 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Kornelia Schau

Reiseberatung Zentral- und Vorderasien

Telefon: +49 351 31207-341

E-Mail: k.schau@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Neun Tage wandern von Bergdorf zu Bergdorf
- Trekking mit Gästehaus-Übernachtungen

Termine 2024

30.06.2024 – 13.07.2024	**2680 EUR** (EZZ: 260 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
14.07.2024 – 27.07.2024	**2780 EUR** (EZZ: 260 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Schnell buchen und Traumurlaub sichern. Nur noch zwei freie Plätze
11.08.2024 – 24.08.2024	**2780 EUR** (EZZ: 260 EUR)	DE	Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht.
25.08.2024 – 07.09.2024	**2780 EUR** (EZZ: 260 EUR)	DE	
08.09.2024 – 21.09.2024	**2780 EUR** (EZZ: 260 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Einzelzimmerzuschlag sparen: ½ Doppelzimmer buchbar

Diese Reise ist auch als **DIAMIR-Privatreise** buchbar ab **3250 EUR pro Person** zzgl. Flug. Täglich ab 2 Personen, von Juni bis Ende September, Englisch sprechende Reiseleitung

Zusatzkosten

- Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR
- Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Anreise

Flug nach Tiflis. Ankunft gegen Abend und Transfer in die Stadt. Übernachtung im Hotel. (Gegebenenfalls Ankunft am frühen Morgen des Folgetages – je nach Flugverbindung).



2. Tag

Tiflis – Zugdidi – Betscho

Morgens Transfer zum Bahnhof und Zugfahrt zur Stadt Zugdidi. Abholung vom Zug und Fahrt zum Mittagessen in die Stadt, wo feine megrelische Kost kredenzt wird! Nun beginnt der aufregendste Teil Ihrer Reise. Sie fahren hinauf nach Swanetien in den hohen Kaukasus. Diese Bergregion Georgiens ist diejenige mit den höchsten Bergen und Gletschern und den ungewöhnlichsten Traditionen. Am späten Nachmittag Ankunft im Dorf Betscho direkt unterhalb der Ushba. Übernachtung im Gästehaus.

1×(F/M/A)



3. Tag

Betscho – Etseri – Betscho

Kurze Fahrt von Betscho nach Etseri. Ihre erste Etappe beginnt. Zunächst geht es durch ein Waldgebiet, doch nach ca. 2h wird es lichter und ein steiler Anstieg beginnt. Der Mazeri-Pass (2400 m) ist erreicht. Eine fantastische Aussicht bietet sich Ihnen. Über Wiesen, durch Wälder und vorbei an Hirtenhäusern erreichen Sie den Gebirgsfluss Dolra und schließlich wieder das Dorf Betscho. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit 6-7h, 1200 m↑, 975 m↓, 15 km).

1×(F/M (LB)/A)



4. Tag

Wanderung zum Gletscher der Ushba (2200 m)

Die heutige Wanderung zum Fuße der Ushba beginnt am Gästehaus. Die Wanderung geht direkt bis in den Gletscherbruch der Ushba (2200 m). Sie kommen an wildromantischen Gebirgsbächen und etlichen Wasserfällen vorbei. Kaukasus-Azaleen säumen den Weg. Auf dem Gletscher vor den zwei Türmen der Ushba zu stehen, ist ein überwältigendes Erlebnis. Die Welt aus Schnee, Eis und zermalmten Gesteinsschutt ist bizarr und furchterregend zugleich. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 6-7h, 1100 m↑↓, 12 km).

1×(F/M (LB)/A)



5. Tag

Wanderung von Betscho nach Mestia

Der heutige Tag ist ein sehr anstrengender. Die Wanderung von Betscho bis oberhalb von Mestia zählt zu den Königsetappen im südlichen Kaukasus. Es geht direkt unterhalb der Ushba vorbei. Der höchste Punkt der Tour ist der Guli-Pass (3000 m). Nach einem guten Stück Abstieg werden Sie von Geländefahrzeugen abgeholt und fahren über Pisten hinunter nach Mestia. Übernachtung im Gästehaus. (Gehzeit ca. 7-8h, 1680 m↑, 800 m↓, 16 km).

1×(F/M (LB)/A)



6. Tag

Trekking nach Mulachi

Heute geht es zum Gebirgsdorf Mulachi. Der Pfad schlängelt sich stetig bergauf und Sie passieren wundervolle Täler mit herrlichen Blumenwiesen. Unterwegs haben Sie einen herrlichen Blick auf den Tschaladi-Gletscher sowie auf Mestia, mit seinen vielen Wehrturmanlagen. Übernachtung im Gästehaus. (Gehtzeit 4-5h, 500 m↑, 350 m↓, 14 km).

1×(F/M (LB)/A)



7. Tag

Trekking nach Adischi

Mulachi mit seinen swanetischen Wehrtürmen gehört zu den schönsten Siedlungen dieser Gegend. Von hier starten Sie eine landschaftlich reizvolle Trekkingtour nach Adishi. Der dominierende Blickfang des Tages ist der vergletscherte Gipfel des Berges Tetnuldi (4858 m). Im Ort wohnen nur sechs Familien. Ihre Gastgeber können Ihnen hier nur eingeschränkten Komfort bieten, dafür ist es ein Ort der Stille und Abgeschiedenheit. Übernachtung im Gästehaus. (Gehzeit ca. 5-6h, 1070 m↑, 530 m↓, 13 km).

1×(F/M (LB)/A)



8. Tag

Trekking nach Iprari

Die heutige Etappe führt Sie ins kleine Bergdorf Iprari. Über den Chkhuntieri-Pass (2700 m) folgen Sie dem Pfad in Serpentinen, gesäumt von Rhododendronbüschen, nach Iprari. Unterwegs passieren Sie das verlassene Dorf Kalde. Übernachtung im Gästehaus. (Gehzeit ca. 6-7h, 760 m↑, 950 m↓, 17 km).

1×(F/M (LB)/A)



9. Tag

Trekking nach Ushguli

Ihr Tagesziel ist Ushguli, eine der ältesten Siedlungen in Swanetien. Auch Ushguli gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und gilt als die höchste ganzjährig besiedelte Ortschaft Europas. Optional kann noch eine Wanderung bis zum Tamara-Turm unternommen werden. Übernachtung im Gästehaus. (Gehzeit ca. 4-5h, 770 m↑, 500 m↓ 15 km bzw. zum Tamara-Turm weitere 2h, 250 m↑↓, 4 km).

1×(F/M (LB)/A)



10. Tag

Tageswanderung von Ushguli zum Berg Guro (2980 m)

Die vorletzte Wanderetappe. Direkt vom Gästehaus beginnt die Wanderung zum Berg Guro (2980 m). Dieser Panoramagipfel ist besonders lohnenswert, denn er bietet Ihnen bei guten Sichtverhältnissen die ganze Bandbreite der herausragenden Gipfel des zentralen Kaukasus: Schchara (5201 m), Dychtau (5204 m), Gistola (4860 m), Tednuldi (4858 m und Ushba (4737 m) und viele mehr. Die Parade der ganz Großen! Nach einer ausgiebigen Gipfelrast Rückkehr nach Ushguli. Abendessen und Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 4-5h, 870 m↑↓, 9 km).

1×(F/M (LB)/A)



11. Tag

Finale am Gorvashi-Pass (2900 m)

Die letzte Etappe startet direkt vom Gästehaus. Und es soll noch einmal hoch hinaus gehen. Im kleinen Ortsteil von Ushguli, in Murkmeli, führt der Weg entlang eines Baches und steigt stetig an, bis ein Plateau erreicht ist. Nach ca. 4,5 Kilometern erreichen Sie den Gvibari-Pass (2972 m). Immer wieder gehen die Blicke nach hinten, wo immer mehr Gipfel hervortreten. Zunächst nur die imposante Schchara (5201 m), später folgen Tednuldi, Ushba und sogar der König des Kaukasus, der Elbrus (5642 m) kann vom Pass erspäht werden – vorausgesetzt das Wetter passt! Gen Osten blicken Sie vom Pass zu KoshtanTau, Ailama und Tsurungali. Auf gutem Weg mit tollen Aussichten erreichen Sie schließlich den Gorvashi-Pass (2900 m). Später steigen Sie wieder ab nach Ushguli und treten am Nachmittag die Fahrt nach den Lentechi an. Die Fahrtroute führt über den Sagaro-Pass (2623 m). Übernachtung im Gästehaus. (Gehzeit ca. 6h, 750 m↑↓, 13 km, Fahrzeit ca. 2-3h, 75 km).

1×(F/M (LB)/A)



12. Tag

Rückfahrt nach Tiflis

Rückfahrt nach Tiflis mit Ankunft am späten Nachmittag. Freizeit. Übernachtung im Hotel.

1×(F/M/A)



13. Tag

Stadtbesichtigung Tiflis

Heute steht ein Stadtrundgang durch die Hauptstadt Georgiens auf dem Programm. Die Tour beginnt mit der Besichtigung der Altstadt mit der Metechi-Kirche (13. Jh.) und dem Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Von hier haben Sie einen schönen Blick auf den Fluss Mtkwari (Kura), die Altstadt und die umliegenden Hügel. Es geht vorbei an den Schwefelbädern zur Narikala-Festung (4. Jh.), zur Synagoge und zur Sioni-Kathedrale, in der das Weinrebenkreuz der heiligen Missionarin Nino aufbewahrt wird. Die Antschischati-Kirche aus dem 6. Jh. ist die älteste Kirche der Stadt. Im Anschluss des gemeinsamen Rundgangs haben Sie noch Gelegenheit für eigene individuelle Erkundungen durch die Stadt. Abends Abschiedsessen in einem typisch georgischen Restaurant. Übernachtung wie am Vortag.

1×(F/A)



14. Tag

Heimreise

Transfer zum Flughafen und Heimflug oder Anschlussprogramm.

1×F

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Tiflis und zurück mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Zugticket Tiflis – Zugdidi im Großraum-Abteil in 2. Klasse
- 6 Ü: Gästehaus im DZ (Gemeinschaftsbad)
- 4 Ü: Gästehaus im DZ
- 3 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 13×F, 2×M, 9×M (LB), 12×A

nicht in den Leistungen enthalten

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge und Besichtigungen
- Snacks für die Wanderetappen
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Unterkünfte und Einzelzimmer während des Trekkings

Einzelzimmer sind in den Unterkünften in Swanetien leider nur äußerst begrenzt verfügbar, sodass wir eine Reservierung dort nicht realisieren können und Zimmer mit getrennten Betten reservieren. Bei maximal 5 Nächten (Mulachi, Adischi, Iprari und evtl. Ushguli) können keine Einzelzimmer zur Verfügung gestellt werden. In Ushguli klappt es oft, aber eine Garantie kann nicht gegeben werden. Dort, wo es keine Einzelzimmer gibt, werden Männer und Frauen auf 2-Dreibett-Zimmer aufgeteilt.

Die Gästehäuser in den abgelegenen Tälern in Swanetien entsprechen, in Hinblick auf Sauberkeits- und Technikansprüche nicht den mitteleuropäischen Standards. Die Anlagen und Unterkünfte werden nach und nach ausgebaut und modernisiert, werden jedoch stets so sauber wie möglich gehalten. Wir empfehlen die Mitnahme von feuchten Hygienetüchern zur Reinigung der Anlagen und Hände. Dennoch sind die Unterkünfte und Schlafstätten mit viel Liebe für Sie hergerichtet.

Anforderungen

Trekking
Für die Reise sind Trittsicherheit und ausreichend Kondition für lange Tagesetappen sowie Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Mentalitäten, Sitten und Gebräuchen. Das notwendige Hauptgepäck wird auf den Trekkingetappen mit Fahrzeugen transportiert und jeder Teilnehmer trägt nur seinen persönlichen Tagesrucksack.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.